

Vesper in der Sophienkirche.

52

Dresden, Sonnabend, den 4. Decbr. 1897, nachm. 2 Uhr.

1. **Orgelvorspiel** über „Vom Himmel hoch, da komm' ich her“ von Joh. Seb. Bach.

2. **Adventschor** (fünfstimmig) von Joh. Eccard († 1611).

Ich lag in tiefer Todesnacht, du warst meine Sonne, die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud' und Wonne. O Sonne, die das werthe Licht des Glaubens in mir zugericht', wie schön sind deine Strahlen.

Ich sehe dich mit Freuden an und kann nicht satt mich sehen; o Herr, den ich nicht lassen kann, in dir möcht' ich vergehen. O, daß mein Sinn ein Abgrund wär' und meine Seel' ein weites Meer, daß ich dich möchte fassen.

Du hast mit deiner Lieb' erfüllt mein' Adern und Geblüte, dein schöner Glanz, dein süßes Bild liegt stets mir im Gemüthe. O Herr, wie mag's auch anders sein, wie könnt' ich dich, Herr Jesu mein, aus meinem Herzen lassen?

3. **Arie** aus dem „Messias“ von G. F. Händel, gesungen von Fräulein Anna Haine.

O du, die Wonne verkündet in Zion, steig' empor zu der Höhe der Berge! O du, die Wonne verkündet in Jerusalem, erheb' die Stimme mit Macht, dein Gesang erschalle getrost! Verkünde den Städten Juda: er kommt, eu'r Gott!

O du, die Wonne verkündet in Zion, mach' dich auf, strahle freudig einher, denn dein Licht geht auf, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr 26, 5.

Komm, o mein Heiland, Jesu Christ, mein's Herzens Thür dir offen ist; ach zeuch mit deiner Gnaden ein, dein' Freundlichkeit auch uns erschein'. Dein heil'ger Geist uns führ' und leit' den Weg zur ew'gen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr'!

Vorlesung.

5. **Weihnachtspastorale** für Orgel (op. 93, Nr. 2) von Dsk. Wermann.

6. **Andante cantabile** für Violine von G. Tartini, gespielt von Herrn Josef Kratina, Kgl. Kammermusikus hier.

7. **Notette** für achttimmigen Chor und Solostimmen (op. 112) von Dskar Wermann.

Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn gehet auf über dir

Denn siehe, Finsterniß bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir gehet auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheinet über dir.

Und die Heiden werden in deinem Licht wandeln und die Könige im Glanz, der über dir aufgehet.

Hebe deine Augen auf und siehe umher: diese alle versammelt kommen zu dir. Deine Söhne werden von ferne kommen, und deine Töchter zur Seite erzogen werden.

Dann wirst du deine Lust sehen und ausbrechen, und dein Herz wird sich wundern und ausbreiten, wenn sich die Menge am Meer zu dir bekehret und die Macht der Heiden zu dir kommt.

Denn die Menge der Kameele wird dich bedecken, die Läufer aus Midian und Epha. Sie werden aus Saba alle kommen, Gold und Weihrauch bringen und des Herrn Lob verkündigen.

Vertrag in der Copierkammer

Erster Abschnitt, Artikel 1 bis 10, vom 1. März 1817

1. Der Kaiserliche Hofrat, Herr Johann Baptist Schickel, ist beauftragt, die Copierkammer in Wien zu organisieren.

2. Der Hofrat Schickel hat die Copierkammer am 1. März 1817 eröffnet.

3. Die Copierkammer soll die Copien aller kaiserlichen Urkunden, Verträge, Dekrete, etc. anfertigen.

4. Die Copien sollen in drei Exemplaren angefertigt werden, eines für den Kaiserlichen Hof, eines für die kaiserliche Hofbibliothek und eines für die kaiserliche Hofkanzlei.

5. Die Copien sollen in deutscher Sprache angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Sprache abgefasst ist.

6. Die Copien sollen in der Originalgröße angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Größe abgefasst ist.

7. Die Copien sollen in der Originalfarbe angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Farbe abgefasst ist.

8. Die Copien sollen in der Originalform angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Form abgefasst ist.

9. Die Copien sollen in der Originalsprache angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Sprache abgefasst ist.

10. Die Copien sollen in der Originalzeit angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Zeit abgefasst ist.

11. Die Copien sollen in der Originalort angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Ort abgefasst ist.

12. Die Copien sollen in der Originalzeit angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Zeit abgefasst ist.

13. Die Copien sollen in der Originalort angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Ort abgefasst ist.

14. Die Copien sollen in der Originalzeit angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Zeit abgefasst ist.

15. Die Copien sollen in der Originalort angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Ort abgefasst ist.

16. Die Copien sollen in der Originalzeit angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Zeit abgefasst ist.

17. Die Copien sollen in der Originalort angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Ort abgefasst ist.

18. Die Copien sollen in der Originalzeit angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Zeit abgefasst ist.

19. Die Copien sollen in der Originalort angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Ort abgefasst ist.

20. Die Copien sollen in der Originalzeit angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Zeit abgefasst ist.

21. Die Copien sollen in der Originalort angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Ort abgefasst ist.

22. Die Copien sollen in der Originalzeit angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Zeit abgefasst ist.

23. Die Copien sollen in der Originalort angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Ort abgefasst ist.

24. Die Copien sollen in der Originalzeit angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Zeit abgefasst ist.

25. Die Copien sollen in der Originalort angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Ort abgefasst ist.

26. Die Copien sollen in der Originalzeit angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Zeit abgefasst ist.

27. Die Copien sollen in der Originalort angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Ort abgefasst ist.

28. Die Copien sollen in der Originalzeit angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Zeit abgefasst ist.

29. Die Copien sollen in der Originalort angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Ort abgefasst ist.

30. Die Copien sollen in der Originalzeit angefertigt werden, es sei denn, dass die Originalurkunde in einer anderen Zeit abgefasst ist.